

MODERN AND MEDIEVAL LANGUAGES TRIPOS Part IA

Option A: ab initio

SPECIMEN PAPER

Paper GEA3

INTRODUCTION TO GERMAN 3: GERMAN CULTURE

*Answer Question 2 and any **two** other questions.*

*Use **separate** booklets for **each** answer and hand them in **separately**.*

*Do **not** use substantially the same material for more than **one** answer.*

STATIONERY REQUIREMENTS

*8 Page Answer Book x 3
Rough work pad*

SPECIAL REQUIREMENTS

None

**You may not start to read the questions
printed on the subsequent pages of this
question paper until instructed that you may
do so by the Invigilator**

Medieval Literature

1 **Either** (a) 'Female-voiced lyrics present us with a male construction of femininity, not with the authentic experiences of women in love.'

Discuss.

Or (b) Translate and comment on the following poem:

Ez stuont ein vrouwe aleine
und warte über heide
unde warte ir liebes,
sô gesach si valken vliegen.
"sô wol dir, valke, daz du bist!
du vliugest, swar dir liep ist,
du erkiusest dir in dem walde
einen boum, der dir gevalle.
alsô hân ouch ich getân:
ich erkôs mir selbe einen man,
den erwelten mîniu ougen.
daz nîdent schoene vrouwen.
owê, wan lânt si mir mîn liep?
joch engerte ich ir dekeines trûtes niet!"

Modern Literature

2 Write a critical commentary on the following passage:

Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheueren Ungeziefer verwandelt. Er lag auf seinem panzerartig harten Rücken und sah, wenn er den Kopf ein wenig hob, seinen gewölbten, braunen, von bogenförmigen Versteifungen geteilten Bauch, auf dessen Höhe sich die Bettdecke, zum gänzlichen Niedergleiten bereit, kaum noch erhalten konnte. Seine vielen, im Vergleich zu seinem sonstigen Umfang kläglich dünnen Beine flimmerten ihm hilflos vor den Augen. »Was ist mit mir geschehen?« dachte er. Es war kein Traum. Sein Zimmer, ein richtiges, nur etwas zu kleines Menschenzimmer, lag ruhig zwischen den vier wohlbekanntem Wänden. Über dem Tisch, auf dem eine auseinandergepackte Musterkollektion von Tuchwaren ausgebreitet war – Samsa war Reisender –, hing das Bild, das er vor kurzem aus einer illustrierten Zeitschrift ausgeschnitten und in einem hübschen, vergoldeten Rahmen untergebracht hatte. Es stellte eine Dame dar, die, mit einem Pelzhut und einer Pelzboa versehen, aufrecht dasaß und einen schweren Pelzmuff, in dem ihr ganzer Unterarm verschwunden war, dem Beschauer entgegenhob. 5 10 15

Gregors Blick richtete sich dann zum Fenster, und das trübe Wetter – man hörte Regentropfen auf das Fensterblech aufschlagen – machte ihn ganz melancholisch. »Wie wäre es, wenn ich noch ein wenig weiterschliefe und alle Narrheiten vergäße,« dachte er, aber das war gänzlich undurchführbar, denn er war gewöhnt, auf der rechten Seite zu schlafen, konnte sich aber in seinem gegenwärtigen Zustand nicht in diese Lage bringen. Mit welcher Kraft er sich auch auf die rechte Seite warf, immer wieder schaukelte er in die Rückenlage zurück. Er versuchte es wohl hundertmal, schloß die Augen, um die zappelnden Beine nicht sehen zu müssen, und ließ erst ab, als er in der Seite einen noch nie gefühlten, leichten, dumpfen Schmerz zu fühlen begann. 20 25

History

3 'The German Kaiserreich was militarily powerful and economically successful but it was undermined ultimately by its undemocratic constitution and above all by the reactionary policies pursued by its rulers.'

Discuss.

Linguistics

4 'The relationship between a dictionary and its users is complex, as it is both an authority which demands their deference and a servant to their needs.'

Discuss with reference to the Duden Rechtschreibung.

Thought

5 'Despite the protestations of its two authors, the *Communist Manifesto* is concerned with (social and economic) theory rather than (political) practice.'

Discuss.

END OF PAPER